

## orgelpfeife

1 Ich dreh mich in meinem Orgelkasten  
 2 und seh durchs Fenster;  
 3 ein paar verschneite Dächer,  
 4 die noch kargen Linden,  
 5 ein Stück eingezäunten Rasen,  
 6 eine alte, langsam vor sich hinbröckelnde Mauer, die liebevoll mit ein paar Graffiti besprüht wurde.  
 7 Wenn ich könnte, würde ich zum Fenster gehen  
 8 dann sähe ich mehr.  
 9 Vielleicht ein paar Passanten,  
 10 fröhliche Kinder beim Spielen,  
 11 Liebespaare, die sich in den Nischen der Kirche in Sicherheit wähen,  
 12 Hundebesitzer, deren kleinen Lieblinge überall ihr Revier markieren.  
 14 dann würde ich, vermutlich erbost, das Fenster öffnen und lehnte mich hinaus,  
 15 es schlüge mir vielleicht ein laues Frühlingslüftchen entgegen,  
 16 die Sonne schiene mir aufs blanke Metall,  
 17 ich hörte Stimmen, eventuell das ausgelassene Gelächter der Konfis,  
 18 Vögel, die mit ihrem Gezwitscher den lang ersehnten Frühling begrüßen,  
 19 dann würde mein Unmut verfliegen.  
 20 Alles zöge mich ins Freie. In den letzten Schnee,  
 21 auf die Treppe vor dem „Presbyterkammerl“  
 22 dort ließe ich den Tag an mir vorüberziehen  
 23 und die Menschen – mit und ohne Hund,  
 24 söge die Frische des Frühlings auf.  
 25 Wenn ich ans Fenster treten würde.

## zwei Mitglieder des neuen Presbyteriums stellen sich vor



Gerald Pichler

36 Jahre, verheiratet, 4 Kinder. Beruflich bin ich bei einem Energieversorgungsunternehmen als Techniker für Planung und Bau von Erdgasleitungen zuständig. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie, im Sportverein, beim Skifahren und ab und zu wenn noch Zeit bleibt auf meinem Motorrad. In unserer Gemeinde darf ich mich um den Bereich Gebäude, Immobilien und Bauvorhaben kümmern. Rund um unsere Christuskirche gibt es ja noch das Cordatushaus, die Alte Schule und das Bienenhaus, welche von unserer Gemeinde genutzt bzw. vermietet werden. Nicht zu vergessen ist der Evangelische Friedhof mit seinen Grufte und dem Friedhofswärterhäuschen. Soweit es sich organisieren lässt, möchte ich kleinere Bauvorhaben mit engagierten Gemeindemitgliedern umsetzen.

**Funktionen im Presbyterium:**

Unser neuer Kurator: Lothar Müller  
 StellvertreterIn: Gertraud Wiesinger, Werner Hemedinger

**Achtung! Bitte vormerken:**

Wahl eines neuen Pfarrers/einer neuen Pfarrerin voraussichtlich am 24. Juni und 1. Juli! Aktuelle Infos: [www.evangel-wels.at](http://www.evangel-wels.at)



Petra Mair

*Schuhe?*  
 Bin eine Frau, mehr brauch' ich da wohl nicht zu sagen  
*Lebensmotto?*  
 Lebe immer im HEUTE, im JETZT  
*Lange Spaziergänge?*  
 liebe ich bei Sonnenschein, bei Regen nur, wenn ich muss.  
*Evangelische Pfarrgemeinde?*  
 ist mir seit vielen Jahren sehr wichtig, Geborgenheit.  
*Presbyterium?*  
 Spaß - manchmal lange Sitzungen - Entscheidungen - Verantwortung  
*Erfolg?*  
 für jeden etwas anderes, Zufriedenheit.  
*Sport?*  
 Manchmal Qual, meist aber Spaß

## kontakte

Pfr. B. Petersen (Privat 52 0 46)  
 Sprechstunde Mo von 09.00 - 12.00 Uhr

Pfr. R. Werneck (0699 / 188 77 450)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfr. J. Werneck-Reich (Büro 47 584-24)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten  
 G. Lutz (0699 / 188 77 458)  
 W. Pachernegg (0699 / 188 77 451)  
[jugend@evang-wels.at](mailto:jugend@evang-wels.at)

Krankenhauseseelsorge  
 B. Müller (0699 / 188 77 457)

**Büro:**

Fr. M. Weiß  
 Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-22, Fax DW 17  
[office@evang-wels.at](mailto:office@evang-wels.at)

**Kirchenbeitrag:**

Fr. K. Steinkogler  
 Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-11, Fax DW 17  
[kb@evang-wels.at](mailto:kb@evang-wels.at)

**Friedhofsverwaltung:**

Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-22, Fax DW 17  
[office@evang-wels.at](mailto:office@evang-wels.at)

**Saalmiete Cordatushaus:**

Telefon 47 584-0  
[cordatushaus@evang-wels.at](mailto:cordatushaus@evang-wels.at)

**www.evangel-wels.at**

Spendenkonto: Raika Wels  
 BLZ 34680, Kto. Nr. 51 52 47

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
 Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
 Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
 4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
[impulse@evangel-wels.at](mailto:impulse@evangel-wels.at)

## gottesdienste

**Datum**

01.04.12, Palmsonntag  
 05.04.12, Gründonnerstag  
 06.04.12, Karfreitag

07.04.12, Karsamstag  
 08.04.12, Ostersonntag

09.04.12, Ostermontag  
 15.04.12, Quasimodogeniti  
 22.04.12, Misericordias Domini

29.04.12, Jubilate  
 06.05.12, Kantate  
 13.05.12, Rogate  
 17.05.12, Christi Himmelfahrt  
 20.05.12, Exaudi  
 27.05.12, Pfingstsonntag  
 28.05.12, Pfingstmontag

01.06.12 ab 20 Uhr Lange Nacht der Kirchen  
 03.06.12, Trinitatis

07.06.12, Fronleichnam  
 10.06.12, 1.So n. Trinitatis  
 17.06.12, 2.So.n. Trinitatis  
 24.06.12, 3.So.n. Trinitatis

01.07.12, 4.So.n. Trinitatis

01.04.12, Palmsonntag  
 06.05.12 Kantate  
 03.06.12 Trinitatis  
 01.07.12 4. So.n. Trinitatis

**Kindergottesdienst:** feiern wir jeden Sonntag (ausgenommen in den Schulferien)

**Gottesdienste in den Altenheimen:**

Haus f. Senioren: jeweils Sonntag, 10.30 Uhr: 01.04./09.04./06.05./28.05./03.06./01.07.  
 Haus Neustadt-Flurgasse: jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr mit Y: 11.04./09.05./13.06.  
 L. Spitzer Heim: jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr mit Y: 04.04./02.05./06.06./04.07.  
 Thalheim: jeweils Freitag, 10.00 Uhr mit Y: 27.04./25.05./29.06.  
 Gunskirchen: jeweils Sonntag, 14.30 Uhr mit Y: 22.04./06.05./17.06.  
 Vogelweide-Laahen: 06.04. 15:00 Uhr mit Y / 27.05., 10:00 Uhr / 15.06., 15:00 Uhr mit Y

**Klinikum Wels:** Abendandacht jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

**Christuskirche Wels**

09:30 Uhr Werneck  
 19:30 Uhr Werneck, Y, Kirchenchor  
 09:30 Uhr Werneck-Reich, Y  
 09:30 Uhr Kindergottesdienst Lechner, Posaunenchor  
 15:00 Uhr Petersen, Andacht zur Sterbestunde Jesu  
 19:00 Uhr Werneck-Reich, Y  
 21:00 Uhr Lechner/Pachernegg Osternacht, Posaunenchor  
 07:00 Uhr Petersen, Auferstehungsfeier am Evang. Friedhof, Posaunenchor  
 09:30 Uhr Petersen, Y, Kirchenchor  
 09:30 Uhr ökumen. Gottesdienst Schrittwieser/Bachler  
 09:30 Uhr Lechner  
 09:30 Uhr Werneck, Y  
 19:00 Uhr Abendgottesdienst, Pachernegg  
 09:30 Uhr Petersen, Y, Diamantene Konfirmation  
 09:30 Uhr Lechner, Kirchenchor  
 09:30 Uhr Petersen, Y, Posaunenchor  
 09:30 Uhr Petersen, Y  
 09:30 Uhr Werneck-Reich/Pachernegg, Konfirmation  
 09:30 Uhr Werneck, Y  
 09:30 Uhr ökumen. Gottesdienst, Dr. Dadas/Werneck-Reich  
 09:00 Uhr ökumen. Gottesdienst in Sipbachzell, Pater Klaudius/Petersen

09:30 Uhr Familiengottesdienst Werneck & Team, Y, Posaunenchor, anschl. Gemeindefest  
 09:30 Uhr Gustav-Adolf-Fest in Thening  
 09:30 Uhr Petersen  
 09:30 Uhr Lechner, Y  
 09:30 Uhr Werneck-Reich  
 19:00 Uhr Abendgottesdienst, Petersen/Pachernegg  
 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulschluss

**Lichtenegg**

09.00 Schönaauer-Linde  
 09.00 Petersen, Y  
 09.00 Petersen  
 09.00 Petersen



Evangelische Pfarrgemeinde  
 A.B. Wels

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
 März 2012

*impulse*



Licht am Ende des Tunnels



## editorial

Liebe Leserinnen und Leser!



Wozu Kirchenbeitrag?

Für manche ist der Begriff „Kirchenbeitrag“ ein Reizwort, das sie sofort an lästige Zahlungsverpflichtungen erinnert. Vielleicht denken einige bei oberflächlicher Betrachtung „Wozu zahle ich

Kirchenbeitrag, ich brauche die Kirche doch fast nie bis gar nicht mehr?“ Ich möchte Sie einladen mit mir einmal in Gedanken zu sammeln, wie vielfältig die Aktivitäten in unserer Kirche aber tatsächlich sind.

Zum einen sind das beispielhaft angeführt die uns allen bekannten Angebote wie Gottesdienste, Seelsorge, Hochzeiten, Taufen und Begräbnisse.

Zum anderen sind noch wichtige Belange wie Religionsunterricht, Konfirmandenvorbereitung, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik, Aufgaben der Diakonie aber auch Seniorenbegleitung und dergleichen mehr zu nennen.

Dazu kommen noch die Organisation, Administration, Repräsentation unserer Kirchengemeinde, die Erhaltung und Renovierung unserer Liegenschaften wie Kirche, Cordatushaus, Pfarrhaus und unseres gemeindeeigenen Friedhofes.

Alle diese bei weitem nicht vollständig aufgezählten „Dienstleistungen“ an unseren Gemeindegliedern werden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Gemeinde ohne großes Aufsehen gemacht. Um alle diese umfangreichen „Dienstleistungen“ an unseren Gemeindegliedern bewältigen zu können benötigen wir Ihre Solidarität und den Ihren Lebensumständen angepassten Beitrag zur Finanzierung aller an uns gestellten Aufgaben und Erwartungen von denen jedes Gemeindeglied, Sie mit eingeschlossen, profitieren.

Herzliche Grüße,  
Ihr Werner Hemedinger  
Kirchenbeitragsreferent  
und Kurator-Stellvertreter

## geistliches wort



Ein fensterloser Raum. Deprimierend. Lichtlos. Keine Luft zum Atmen, Erstickungsgefahr. Was ich sage, prallt mir nur entgegen; die Wände fressen jeden Ton. Was draußen vor sich geht, sehe ich nicht. Fensterlos – das heißt auch: Versperrte Sicht, gefangen sein zwischen Mauern, die mich abschotten vom Leben außerhalb.

Wie schön ist es da stattdessen, Fenster zu haben, die mich mit dem Draußen verbinden und den Blick freigeben auf die Welt; die durchsichtig sind für das, was sich bewegt, davor und dahinter. An Fenstern kann man sitzen und Stunden verbringen.

Man kann sich vom durchscheinenden Licht berühren lassen, den Regen beobachten oder auch die Eisblumen bewundern, die sich manchmal darauf bilden. Hin und wieder öffnet man sie, um frische Luft hereinzulassen und die Räume des Hauses mit Sauerstoff zu füllen. Auch Zeitfenster öffnen sich.

Etwas wird möglich, etwas bekommt Raum, etwas kann getan, bedacht, gefeiert werden – eröffnete Zeit. Ostern – das ist so ein Zeit-Fenster. Es zimmert sich in unseren Jahresablauf und sprengt, was fensterlos erschienen ist. Durchsichtig für Gottes Wirken in der Welt macht es den Blick frei für das Leben: Frischluft kann einziehen, damit sich unsere Lungen mit Atem füllen; ins Dunkel dringt Licht. Ich sehe, wie Regen die Welt wäscht und wie totes Eis sich zu Blumen formt. „Christus ist auferstanden!“ erreicht es mich durch das Osterfenster – nichts kann mein Halleluja mehr verschlucken: durch das Fenster tönt es hinaus in die Welt.

Vikarin Helene Lechner

## lange nacht der kirchen



### Lange Nacht der Kirchen: Freitag, 1. Juni 2012

20.00 Uhr „Posaunenchor Wels & Friends“ - ein Blechbläserensemble im großen Format – Musik von Barock bis Modern Brass. Werke von J.S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, D. Wendel u.a.

21.00 Uhr „Mixt Chor – Von Modern bis Gospel, von Klassisch bis Schräg“ - der Jugendchor und die Lutherrosen (die etwas Älteren) laden zu einem Hörgenuss der besonderen Art. Hören, genießen, sich mitreißen lassen und vielleicht auch einmal mitsingen.

22.00 Uhr „Unser tägliches Brot“ riechen-schmecken- hören-reden-essen-teilen

Die Bitte um das tägliche Brot ist ein fester Bestandteil christlicher Frömmigkeit aller Konfessionen. Woher kommt aber unser tägliches Brot? Manche backen es selbst. Die meisten kaufen es beim Bäcker oder im Supermarkt. Vieles wird wieder weggeworfen. Immer mehr sind auf Unterstützung durch Ausspeisungsstellen angewiesen. „Unser tägliches Brot“ steht auch für eine gerechte Verteilung der Güter auf unserer Erde. Wir laden zum Gedankenaustausch mit „Brot-ExpertInnen“ ein. Kommen Sie, um in der Kirche Gedanken und Brot miteinander zu teilen!

Musikalische Umrahmung:  
Elisabeth Stöckl, Dino Sequi  
24.00 h: Abendgebet

### Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und Gemeindefest am Sonntag, 3. Juni

Nach dem Gottesdienst:  
Gemeinschaft, Musik, Essen, Trinken!  
Kinderprogramm zum Thema „Brasilien“

## rituale geben sich die hand

### Eltern - Kind - Spielgruppe

Zwei Mütter und drei Kinder zusammen mit mir im Besprechungsraum im Büro. Das kann nicht gut gehen denke ich mir. Türen aus Glas werden bald beschmiert sein von klebrigen Kinderhänden, Kerzen nicht mehr in den dafür vorgesehenen Haltern stecken, Schalen nicht mehr zur Zierde am Tisch liegen.

Jetzt, nachdem wir eine Stunde miteinander geredet haben, ist die Glas-tür offen und alles andere an seinem Platz. Ohne groß aufzuräumen. Ich bin erstaunt. Und wieder auch nicht. Cordula Stroh und Bettina Kepplinger erzählen mir von der Eltern-Kind-Spielgruppe. Von Toben und Ruhe, Singen und Spielen, Basteln, Geburtstag feiern, Kaffee trinken. Und von Alltagsgeschichten, die jeder der Teilnehmer mitbringt. Und Kinder, die nach der gemeinsamen Zeit erfüllt, zufrieden und aufgeräumt sind. Aha, darum.

Angelehnt an das System der Spielgruppen treffen sich jeden Mittwoch um 9.00 h Eltern und Kinder. Rituale geben sich die Hand. Mit Segenslied und Gedanken. Und der Gewissheit, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein..

### Herzliche Einladung zur Eltern - Kinder Spielgruppe jeden Mittwoch 09.00 Uhr im Kleinen Saal



### Cordula Stroh

Lieblingsschuhe beim E-K-Spielvormittag:

bequeme Schuhe (das sind welche ohne Absatz) und dann dicke Socken

was darf nicht passieren:

dass mich meine Tochter aus dem Konzept bringt

was begeistert dich:

dass die Kids begeistert sind ein Kind hat zuhause seine Gitarre „Hallo du“ getauft, weil das unser Lied ist

was wünschst du dir:

den Glauben an Jesus als natürliches Element des Lebens in unserer Gruppe gestalten

nach der Gruppenstunde:

kochen, heute Pizza - Andreas und Lisi freuen sich darauf am meisten

### Bettina Kepplinger

warum bist du ins Leitungsteam eingestiegen:  
damit ich Cordula als gelernte Pädagogin unterstützen kann

was hat dir gefallen:

die Reaktion von Lukas - wie er ruhig spielt und die Lieder und Geschichten dann daheim singt und erzählt

was würde dir fehlen:

die Kontakte zu den Eltern und die Kinderkontakte ausserhalb des familiären Umfeldes

dein Traum für die Gruppe:

dass wir als ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens von allen wahrgenommen werden dass wir öfter miteinander Familiengottesdienst feiern können

was würdest du an einem kinderfreien Vormittag tun:

in aller Ruhe mein Stiegenhaus putzen ohne dass mir meine Kinder zwischen den Füßen rumlaufen

und heute gibts Marillenknödel (das wollte Bettina noch unbedingt loswerden)

## termine

### Koran trifft Bibel

Abend der Begegnung ChristInnen und MuslimInnen  
Freitag, 30. März, 19.00 Uhr  
Minoriten Wels

Die christlichen Kirchen von Wels, die Islamischen Vereine von Wels und die Stadt Wels laden herzlich ein!

### Kommen Sie zum Kirchenputz am

Freitag, 11. Mai, ab 14 Uhr  
Viele Hände werden gebraucht!!

### Kirchenchorreise in die Schweiz (Berner Oberland)

Gäste zum Mitreisen sind herzlich willkommen!  
Donnerstag 17. bis Sonntag 20. Mai  
Informationen bei Helga Pflüglmeier  
07242/ 54837

### Gustav-Adolf- Fest - Evangelischer Kirchentag Oberösterreich

Donnerstag, 7.Juni  
Pfarrgemeinde Thening, 09.30 Uhr

### Gemeindeausflug ins Ötscherland nach Lunz am See

Donnerstag 21. Juni  
Informationen: Ernst Hemedinger,  
07242/ 65413

### NEU ! Monatliche Gottesdienste im Altenheim Vogelweide-Laahen

Oberfeldstr.52  
Gottesdienste mit Pfarrer Werneck und Lektor Rabinger  
Termine im Gottesdienstplan!

### Bach-Kantorei der Christuskirche Hamburg-Othmarschen

Mittwoch 2.Mai, 19.30 Uhr  
J. Brahms - Waldesnacht  
A. Bruckner - Locus iste, Os iusti  
I. Strawinsky - Pater Noster  
M. Duruflé - Notre Père

### Zahlschein

Für die Verwendung der wervollen Arbeit des Gustav – Adolf –Vereins (Sanierungsaufgaben und Bauvorhaben in der Diözese OÖ)

## lebensbewegungen

### taufen

Haase Helena Victoria  
Schiefer Carina  
Augustin Niclas  
Thurner Jana

### bestattungen

Fischlmayer Peter,Wels, 70  
Wegert Leonhard, Wels, 90  
Schwarz Theresia, Wels, 91  
Wagner Rosina, Wels, 88  
Ternowetz Gerhard, Wels, 69  
Lederhilger Johann, Schleißheim, 89  
Schrader Harald-Heinrich, Wels, 87  
Bachlehner Alfred, Wels, 94  
Frankovsky Ernst, Wels, 86  
Gattinger Maria, Thalheim, 88  
Nowak Johann, Wels, 96  
Schuller Ernestine, Thalheim, 88  
Pichler Erika, Wels, 59  
Hansalek Sieglinde, Wels, 72  
Schegula Edeltraud, Wels, 87  
Auer Anna, Wels, 95  
Stix Günter, Marchtrenk, 61  
Breckner Georg, Wels, 68  
Wagner Pauline, Gunskirchen, 85  
Greinecker Joachim, Wels, 67  
Müller Angela, Gaspoltshofen, 78  
Eberhart Hilde, Wels, 91